

# DIE VERLORENEN LÄNDER EUROPAS

İbrahim Sedişani



*Katalonien 2022*



Dieses Buch ist meiner Unabhängigkeit gewidmet:

---





# **DIE VERLORENEN LÄNDER EUROPAS**

*Ibrahim Sediyanı*

  
**KOSCHIVERLAG**



Original gedruckt auf umweltfreundlichem  
chlorfrei gebleichtem Papier

1. Auflage Dezember 2022  
Originalausgabe

Original gedruckt in Deutschland – [WERBEziel24.de](http://WERBEziel24.de)

Alle Rechte vorbehalten  
© 2022 Ibrahim Sedyani

Editorin: Tanja Ziegler  
Redakteur: Michael Marx  
Layout: Frank Koschnitzke  
Covergestaltung: Ayhan Gümüşsoy

Gesamtherstellung: [KOSCHI&CO](#)

Vertrieb: Über Buchhandlungen, im Internet  
unter: [MUT24.me/9703sj](http://MUT24.me/9703sj) oder [www.sedyani.com](http://www.sedyani.com)  
und direkt beim

  
**KOSCHIVERLAG**  
in Elbingerode am Harz

ISBN 978-3-96932-040-2





**IBRAHIM SEDIYANI**, (geb. am 15. März 1972, Karakoçan, Elazığ, ganzer Name **Ibrahim Sediyanî İpek**), Journalist, Schriftsteller, Dichter, Literat, Denker, Entdecker, Reisender, Natur- und Umweltaktivist, Tierrechtenaktivist und Vertreter der Zivilgesellschaft. Er ist Kurde, lebt in Deutschland und ist Bürger der Republik Türkei. Er ist ledig und hat zwei Kinder. Als Autor von "das hübsche Mädchen" "*Guldexwîn*", hat er die erste heldenhafte Zeichentrickfigur für Kinder in der kurdische Literatur erschaffen. Sein Buch "*Adını Arayan Coğrafya*" (*Eine Geographie, die ihren Namen sucht*), ist das erste Buch in der Geschichte der türkischen Republik, das sich mit Namensänderungen von Orten beschäftigt, die durch die staatliche Assimilations-Politik der türkischen Republik gewaltsam durchgeführt wurden. Internationale Medien aus Deutschland, der Schweiz, aus Liechtenstein, Mazedonien, Griechenland, Zypern, aus dem Iran, aus Kurdistan, Ostturkestan und aus den Niederlanden berichten über seine Reiseberichte "*Seyahatname*". Diese wurden im Iran auf persisch und in Ostturkistan auf uigurisch übersetzt. Seine türkischen, kurdischen und deutschen Gedichte sind in einem Gedichtsbuch "*Gülîstan*" zusammengefasst. Der weltberühmte deutsche Philosoph Gerhard Zwerenz verglich Ibrahim Sediyanî mit der deutsch-jüdischen Denkerin und Literatin Hannah Arendt. Der berühmte niederländisch-friesische Schriftsteller und Filmemacher Willem Schoorstra sagte, dass das nationale Bewusstsein des friesischen Volkes durch den nicht friesischen, kurdischen Schriftsteller, Ibrahim Sediyanî, gewonnen wurde. Ibrahim Sediyanî ist der Autor des Buches "*Die Prophetinnen*", die Tabus von tausenden Jahren in der islamischen Welt

gebrochen hat. Das außergewöhnliche Werk von Ibrahim Sediyanı mit 3 Bänden, genannt *“Die Prophetinnen”*, ist die “größte Studie in der Geschichte von 3300 Jahren Judentum und 2000 Jahren Christentum, sowie die erste Studie in 1500 Jahren islamischer Geschichte”.

## SEINE BÜCHER

● **Adımı Arayan Coğrafya** (*Eine Geographie, die ihren Name sucht*), Forschung, türkisch, 318 Seiten, Özedönüş Verlag, Istanbul 2009

● **Gülstan** (*Rosengarten*), Poesie, türkisch – kurdisch – deutsch, 79 Seiten, Ekin Verlag, Istanbul 2012

● **Guldexwîn**, Kinderbuch, kurdisch, 63 Seiten, Dîwan Verlag, Istanbul 2013

● **Bütün Yönleriyle Şeyh Said Kıyamı** (*Alle Aspekte des Sheikh Said Aufstandes*), Forschung, türkisch, 2 Bände, 748 Seiten, Şura Verlag, Istanbul 2014

● **Sözlerim Var Sevgiye Dair** (*Meine Worte über die Liebe*), Essay, türkisch, 132 Seiten, Parafiks Verlag, Edirne 2015

● **Siyah Devrim** (*Die Schwarze Revolution*), Philosophie, türkisch, 382 Seiten, Parafiks Verlag, Edirne 2015

• **Aydın Duruşu ve Erdemli Olmak** (*Intellektuel-Haltung und Tugendhaft Sein*), Philosophie, türkisch, 335 Seiten, Yöneliş Verlag, Adana 2019

• **Frizya ve Günümüzde Frizler** (*Friesland und Heute die Friesen*), Forschung, türkisch, 173 Seiten, Bir Kitap Verlag, Malatya 2020

• **Kadın Peygamberler** (*Die Prophetinnen*), Forschung, türkisch, 3 Bände, 1019 Seiten, Nefel Verlag, Diyarbakir 2021

• **Die Verlorenen Länder Europas**, Forschung, deutsch, 244 Seiten, KOSCHI♥VERLAG, Elbingerode 2022



## INHALT

Vorwort des Autors .....	13
Katalonien .....	17
Baskenland .....	21
Galicien .....	25
Andalusien .....	27
Gibraltar .....	31
Azoreninseln .....	33
Korsika .....	35
Sardinien .....	39
Sizilien .....	41
Friaul – Julisch Venetien .....	43
Aostatal .....	45
Südtirol .....	47
Friesland .....	53
West-Luxemburg .....	69
Normandie .....	71
Kanalinseln .....	83
Wales .....	85
Schottland .....	89
Insel Man .....	93
Nordirland .....	97
Färöer-Inseln .....	99
Lappland .....	103
Spitzbergen .....	111
Åland-Inseln .....	115

Karelien .....	119
Nenzen .....	125
Komi .....	129
Baschkortostan .....	131
Udmurtien .....	139
Tatarstan .....	143
Mari El .....	149
Tschuwaschien .....	151
Mordwinien .....	155
Kalmückien .....	157
Dagestan .....	163
Tschetschenien .....	173
Inguschetien .....	183
Ossetien .....	187
Kabardino – Balkarien .....	191
Karatschai – Tscherkessien .....	197
Adygeja .....	201
Krim .....	219
Transnistrien .....	223
Gagausien .....	229
Vojvodina .....	231
Sandžak .....	233
Süd-Mazedonien .....	237

## VORWORT DES AUTORS

Das in **Katalonien** unter der Souveränität Spaniens am 1. Oktober 2017 abgehaltene “**Kataloniens Unabhängigkeitsreferendum**” und das Ergebnis eines **JA** mit einer absoluten Mehrheit von **90 %** ließen die Möglichkeit aufkommen, dass dieses “verlorene Land” auf der Iberischen Halbinsel seine Unabhängigkeit erklärt und ein “unabhängiger Staat” zu werden, während das Ereignis ganz Europa erschütterte. Die Tatsache, dass dieses Referendum nur 6 Tage nach dem am 25. September in **Kurdistan** unter irakischer Herrschaft abgehaltenen “**Kurdistans Unabhängigkeitsreferendum**” abgehalten wurde und bei dem das Ergebnis mit einer absoluten Mehrheit von **93 % JA** lautete, dass zwei Referenden hintereinander stattfanden, bedeutete, dass nicht nur eine Region und eine Geographie, sondern die gesamten Regionen entstanden in einem Prozess, in dem die Welt über das Thema “Unabhängigkeitsreferenden” sprach und diskutierte.

Die Weltöffentlichkeit (einschließlich ihrer Politiker, Akademiker, Journalisten und “Intellektuellen”) weiß nicht viel, aber die Katalanen haben bereits einen unabhängigen Staat: **Andorra**.

Andorra, das zwischen Spanien und Frankreich liegt (es wird zwischen Katalonien und Frankreich liegen, wenn Katalonien seine Unabhängigkeit erlangt) und mit einer Fläche von 468 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 78.0014 Einwohnern das 19. kleinste Land der Welt ist weder spanisch noch französisch, sondern ein katalanischer Staat. Die Amtssprache

des Staates ist **Katalanisch**, dessen Hauptstadt **Andorra la Vella** ist, wo nur 22.128 Menschen leben.

Es wird nicht darüber gesprochen, weil niemand daran gedacht hat, selbst in Katalonien, worüber niemand spricht, aber wenn Katalonien seine Unabhängigkeit erklärt und wirklich ein unabhängiger Staat wird, glaube ich, dass sich in Zukunft die zwei Nachbarländer Katalonien und Andorra vereinen werden. Ich gehe davon aus, dass die Fusion auf die Tagesordnung kommen wird und ernsthaft diskutiert wird.

Der Grund, warum das Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien im Nahen Osten und in der islamischen Welt, insbesondere in der Türkei, so populär und diskutiert wurde, dass Kurdistan das gleiche Referendum nur wenige Tage zuvor abgehalten hatte. Der Grund, warum das Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien in Europa so populär und diskutiert wird, ist jedoch nicht Kurdistan. Der Grund für das Interesse und die Besorgnis in Europa ist **Angst**.

Angst, denn auf dem europäischen Kontinent gibt es genau 47 Katalonien. Die wir **“Länder, die ihre Unabhängigkeit nicht erlangt haben”** oder **“verlorene Länder”** nennen, gibt es in fast allen Regionen des europäischen Kontinents und sie sind reichlich vorhanden. Es ist also eine berechtigte Angst. Denken Sie daran: **Die Ängste der Ungerechten sind immer berechtigt.**

Es wird befürchtet, dass die Unabhängigkeit Kataloniens zu einem “Dominoeffekt” auf dem Kontinent des Weißen Mannes führen wird.



Dieses Anliegen zeigt, dass die “patriotische” Politiken wie Besatzung, Assimilation, Ablehnung und Leugnung, Leugnen unterschiedlicher ethnischer Identitäten und das Verbot von Sprachen sind nicht einzigartig im Nahen Osten und in der islamischen Welt, sondern auch in Europa, dass den Rest der Welt ständig über Menschenrechte und Respekt vor unterschiedlichen Identitäten und Demokratie unterrichtet, als wäre es nicht sehr sauber.

In diesem Buch werden wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Leser, diese “verlorenen Länder” in Europa nacheinander besuchen. Mal sehen, wie viele Kurdistans und Katalonien es in Europa gibt ...

In dieser Studie werden wir diesen Diskussionen, die in letzter Zeit Gegenstand intensiver Tagesordnung waren und tausende Male geschrieben wurden, keine neue hinzufügen. Basierend auf dem Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien und der Möglichkeit, dass sich diese Region von Spanien trennt und ein unabhängiger Staat wird, werden wir die Regionen besuchen, die auf dem Kontinent kolonialisiert wurden, für die Unabhängigkeit kämpfen und wo es für einige von ihnen möglich ist, die Unabhängigkeit jederzeit zu erklären.

Das heißt, wir machen gemeinsam mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine **“Europareise”**. Bei dieser Reise werden wir jedoch nicht die unabhängigen Länder mit Orten auf der Karte bereisen, sondern die “abhängigen Länder”, die nicht auf der Karte sind, indem wir eine Route für uns selbst wählen.

Ich habe dieses Buch “**Die Verlorenen Länder Europas**” genannt. Wenn Sie möchten, können Sie dieses Buch aber auch “**Alternativer Europäischer Atlas**” nennen. Oder Sie können einen anderen Namen wählen, der am besten für Sie passt, je nach Ihrer Perspektive und Ihrem Gedankenfenster zum Leben, zu Ereignissen und zur Welt.

Leser, die sich dieser Reise anschließen möchten, sollten sich auf eine lange, aber lohnende Reise vorbereiten.

**İbrahim Sedyani**

*Oktober 2022, Ibiza (Eivissa)*



## KATALONIEN

Katalonien, in der iberischen Region gelegen, ist ein Land unter spanischer Herrschaft. Es wird auf Spanisch "**Cataluña**", auf Katalanisch "**Catalunya**" und auf Aranesisch "**Catalonha**" ausgesprochen. Diese Geographie, die im Osten und Süden die Mittelmeerküste hat, ist von den **Pyrenäen** umgeben, die im Norden die Grenze zwischen Spanien und Frankreich bilden.

Katalonien ist zusammen mit dem Baskenland und Galicien eine der drei "historischen autonomen Regionen" in Spanien. **Barcelona** ist die Hauptstadt Kataloniens, mit einer Fläche von 32,91 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 7.448.332 Millionen. Spanisch und Katalanisch sind die beiden Amtssprachen der Provinz. Aranesisch wird als dritte Sprache in der Region Arantal gesprochen.

Die Küstengebiete Kataloniens, deren erste bekannte Siedler die Iberer waren, gerieten in den folgenden Jahren unter die

Herrschaft der karthagischen Armee. Die im 3. Jahrhundert vom Römischen Reich eroberte Region wurde danach christianisiert.

1931 wurde angenommen, der Region den Status **“Autonomie”** zu verleihen, und dieser Status wurde 1932 unterzeichnet. Nach dem Bürgerkrieg von 1934 bis 36 wurde diese Autonomie jedoch 1939 widerrufen.

Gerade als die Basken nach dem Tod von **General Franco** im Jahr 1977 Autonomie erlangten, erhielt Katalonien wieder den Autonomiestatus und **Josep Tarradellas** wurde der erste Präsident der autonomen Region Katalonien. 1979 erhielt Katalonien ein stärkeres Autonomierecht. 2006 jedoch ein stärkeres und breiteres Recht auf Autonomie.

Katalonien ist die Region in Spanien, in der ethnisch-nationalistische Gefühle am stärksten sind. Aufgrund des Fehlens von bewaffneten Kämpfen und **“Terroranschlägen”** war es von der Außenwelt vielleicht nicht so unhörbar wie zuvor das Baskenland, aber es ist weitaus separatistischer als das Baskenland. **Die Katalanen akzeptieren weder die spanische Flagge noch den spanischen Pass. Sie sehen Katalonien nicht einmal als Spanien.** Die Katalanen betrachten sich selbst als **“separate Nation”**. Sie haben diese Gefühle mit einer Entscheidung des katalanischen Parlaments mit einer großen Mehrheit von 88,9 % in einer Abstimmung im Jahr 2006 formalisiert. Die Katalanen, die sich mit der Entscheidung des Parlaments als **“separate Nation”** bezeichneten, erklärten, dass sie ihre Beziehungen zu den Spaniern, die sie als **“andere Nation”** betrachteten, auf der Grundlage von **“Beziehungen zu anderen Nationen”** führen würden.

**Nach 1978 warfen die Katalanen diese assimilierten Namen aller Städte und Dörfer, die von Spanien in katalanische Namen geändert und spanische Namen gegeben wurden, heraus und begannen die alten katalanischen echten Namen dieser Siedlungen zu verwenden.**

Spanisch wird als “Zweitsprache” an Schulen in Katalonien unterrichtet. Vorbilder im Bildungssystem sind Kanada und Finnland. Fernseh- und Radiosender, Zeitungen und Zeitschriften auf Katalanisch. Wenn der Text “Zutat” auf den Lebensmitteln auf den Märkten in Katalonien nicht auf Katalanisch ist, besteht keine Chance, dass das Produkt in der Region verkauft wird. Die Märkte in Katalonien erlauben nicht einmal, dass ein Produkt, das nicht auf Katalanisch auf dem Etikett steht, an den Kunden verkauft wird, auch nicht im Geschäft. Aus diesem Grund schreibt sogar ein Herstellerunternehmen in einem anderen Land der Welt neben Englisch und Spanisch auch Katalanisch auf das Etikett des von ihm hergestellten Produkts, um Waren auf dem katalanischen Markt zu verkaufen. Wenn nicht; Sie lassen ihre Waren nicht in dieses Gebiet. **Als Ergebnis dieser Veränderung in den letzten 30 Jahren spricht die jüngere Generation in Katalonien heute Katalanisch besser als Spanisch.**

In seinem nationalen Kampf verschafft sich Katalonien nach außen Gehör, nicht durch bewaffnete Konflikte oder Diplomatie, sondern durch den Fußball. Gleichzeitig vermitteln der **FC Barcelona**, der stärkste Fußballverein der Welt, in dem immer die Starnamen des Weltfußballs spielen, und seine Anhänger mit verschiedenen Verhaltensweisen und Bannern die

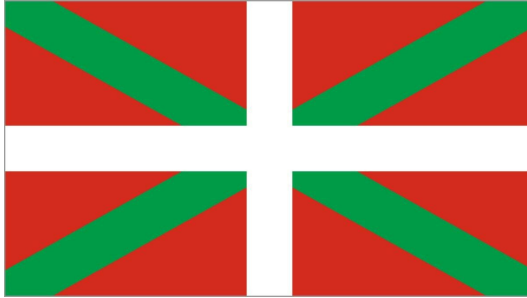
Botschaft der Freiheit und Unabhängigkeit Kataloniens in die Welt, mit Slogans und Symbole in allen wichtigen Spielen.

Zum Beispiel werden die Ligaspiele Real Madrid – FC Barcelona wie **“Nationalspiel Spanien – Katalonien”** gespielt. Deshalb lautet das Motto des Vereins FC Barcelona **“Més que un club”** (*Mehr als ein Verein*). Der FC Barcelona gilt als die Nationalmannschaft Kataloniens, die unbedingt Unabhängigkeit will und nicht zögert, dies bei jeder Gelegenheit zum Ausdruck zu bringen. Während der Spiele des FC Barcelona, insbesondere gegen Real Madrid, entfalten die Barcelona-Fans ein riesiges Transparent auf der Tribüne: **“Catalonia is not Spain”** (*Katalonien ist nicht Spanien*).

Das **“Katalonische Unabhängigkeitsreferendum”** am 1. Oktober 2017 war der wichtigste Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Gegen das Referendum versuchte der spanische Staat, in die Wahlurnen und Wähler einzugreifen, und wandte dabei Gewalt an. Fast 1000 katalanische Wähler wurden durch Polizeigewalt verletzt.

Das Ergebnis war JA, mit einer absoluten Mehrheit von 90 % im Referendum, und der Führer Kataloniens, **Carles Puigdemont i Casamajó**, kündigte an, dass sie in wenigen Tagen ihre Unabhängigkeit erklären würden, und sagte: **“Wir lernen den Widerstand von den Kurden.”**

**Katalonien war das erste Land weltweit, das dem kurdischen Volk und seinem Präsidenten Mesud Barzani nach der Unabhängigkeit gratulierte, die in Kurdistan nur 6 Tage vor dem Referendum in Katalonien stattfand, und das Ergebnis war JA mit einer absoluten Mehrheit von 93 %.**



## BASKENLAND

Das Baskenland liegt in der iberischen Region und ist ein zwischen Spanien und Frankreich geteiltes Land. Die Spanier nennen „**Vasco**“, die Franzosen „**Basque**“ und die Basken ihr Land „**Euskadi**“. Das Land an der Küste der **Biskaya-Bucht** gelegen, die mit dem **Atlantischen Ozean** verbunden ist, ist eine unruhige Geographie, die sich an die **Pyrenäen** lehnt, die auch die Grenze zwischen Spanien und Frankreich bilden.

Der „hispanische“ Teil des Landes, der auch „Südbaskenland“ genannt, umfasst die vier Provinzen Spaniens: **Gipuzkoa** (span. *Guipúzcoa*), **Biskaya** (bask. *Bizkaia*; span. *Vizcaya*), **Álava** (bask. *Araba*) und **Navarra** (bask. *Nafarroa*).

Der „französische“ Teil des Landes, der auch „Nordbaskenland“ genannt, umfasst drei Provinzen Frankreichs: **Lapurdi** (frsz. *Labourd*), **Zuberoa** (frsz. *Soule*) und **Behenafarroa** (bask. *Nafarroa Behera*; frsz. *Basse – Navarra*).

Obwohl die genauen Daten der Ankunft der Basken, die die ältesten Bewohner der Region und die ersten Bewohner des europäischen Kontinents sind, nicht bekannt sind, wird geschätzt, dass sie aus dem **Kaukasus** stammten und **tscherkessischen Ursprungs** waren. Zur Unterscheidung dieser beiden Baskengruppen, die heute durch zwei Staaten voneinander getrennt werden, die Basken auf spanischer Seite "**Hagoalde**" und die Basken auf französischer Seite "**Ipparalde**" genannt.

Heute sprechen etwa 800.000 von 3.007.661 Basken, Baskisch als Muttersprache. 2.123.000 Basken leben in Spanien und 246.000 in Frankreich.

Die Christianisierung des baskischen Volkes, das im Laufe der Geschichte ungerechten Angriffen ausgesetzt war und immer um seine Existenz kämpfte, entspricht dem 4. bis 5. Jahrhundert.

Das Bewusstsein der baskischen Unabhängigkeit beginnt ganz am Anfang des 20. Jahrhunderts zu keimen. Die **Baskische Universität** (bask. *Eusko Ikaskuntza*) wurde 1917 und die **Baskische Sprach-Akademie** (bask. *Euskaltzaindia*) 1918 gegründet. Am 14. April 1931 wurde in der baskischen Stadt Eibar die Gründung der "**Zweiten Spanischen Republik**" gefordert. Am 17. Juli 1936 brach der Bürgerkrieg aus. Am 1. Oktober 1936 stimmte das spanische Parlament zu, dem Baskenland den Status "**Autonomie**" zu gewähren. **José Antonio Aguirre** wurde der erste Präsident der autonomen Region Baskenland.





*Friesland 2016*



*Südtirol 2008*



# DIE VERLORENEN LÄNDER EUROPAS

İbrahim Sediyani



*Mut24.me/9703si*



9 783969 320419

€ 9,95 (D)

ISBN 978-3-96932-041-9

  
KOSCHIVERLAG